

Table with multiple columns listing various financial instruments, bonds, and stocks with their respective prices and exchange rates.

Amtsblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 247.

Donnerstag, den 29. Oktober 1885.

Erkenntnis. Das k. k. Ministerium des Innern hat unter dem 21. Oktober 1885, Zahl 4336/M. I., der in Gelte erscheinenden serbischen Zeitschrift 'Zeta' auf Grund des § 26 des Pressgesetzes den Postdebit für die im Reichstathe vertretenen Königreiche und Länder entzogen.

Kündigung sowie zur Wahrung ihrer Rechte geeignete vorzubringen. R. k. Bezirksgericht Loitsch, am 17. Oktober 1885. (4359-1) Kundmachung. Nr. 6902. Vom k. k. Bezirksgerichte Krainburg wird bekannt gemacht das die behufs Anlegung eines neuen Grundbuches für die Catastralgemeinde Feichting angefertigten Besitzbogen, Liegenschaftsverzeichnisse und Mappe vom Heutigen angefangen zur allgemeinen Einsicht aufzulegen.

(4304-2) Kundmachung. Nr. 9886. Vom k. k. Bezirksgerichte Gottschee wird bekannt gemacht, dass die Besitzbogen zum neuen Grundbuche der Steuergemeinde Wosail nebst dem berichtigten Verzeichnisse der Liegenschaften, der Catastralmappencopie und dem über die Localerhebungen aufgenommenen Protokolle vom 1. November bis 14. November 1885 in dieser Gerichtsstanzlei zur allgemeinen Einsicht aufzulegen.

solches Begehren gestellt werden kann, nicht vor Ablauf der obigen Frist verfasst werden. R. k. Bezirksgericht Gottschee, am 20sten Oktober 1885. (4287-3) Kundmachung. Nr. 10528. Vom k. k. Bezirksgerichte Loitsch wird bekannt gemacht, dass die zur Anlegung eines neuen Grundbuches für die Catastralgemeinde Žeravnica angefertigten Besitzbogen, Liegenschaftsverzeichnisse und Mappe nebst den Erhebungsprotokollen von heute angefangen zur allgemeinen Einsicht aufzulegen.

Anzeigebblatt.

Local-Veränderung. Ich beehre mich, hiemit meinen verehrten Kunden und dem p. t. Publicum anzuzeigen, dass ich mit 1. Oktober vom Coliseum nach Unterschischka in die Kollereien des einst bestandenen Gasthauses vulgo 'zum Guzi', jetzt dem Herrn Jenko gehörig, rechts der Klagenfurterstrasse liegend, übersiedelt bin. (3919) 10-9 Hochachtungsvoll J. C. Juvancić Weingartenbesitzer in Wisell und Weinhändler in Laibach.

Möbel-Fabrik A. Brezina's Nachfolger bürgerlicher Tischlermeister Wien, Mariahilferstrasse Nr. 74 a. Bild eines Schreinskribs mit Preisliste: Wachschränke, ein- und zweithürig fl. 9-15; Nachtschränke fl. 4-10; Salon- und Sophatische fl. 4-12; Auszugstische fl. 15-35; Speisestühle fl. 4-6; Schlaf-Divans in allen Stoffarten fl. 32; Ruhebetten und Ottomans fl. 13-24. Bei kompletten Ausstattungen besondere Vorzugspreise. Schlafzimmer fl. 140 bis fl. 2000. Speisezimmer von fl. 150 bis fl. 2000. 400 Salon-Garnituren von fl. 70 aufwärts. Möbel für 600 Zimmer vorrätig.

(4088-2) Erinnerung. Nr. 6920. Vom k. k. Bezirksgerichte Adelsberg wird der unbekannt wo befindlichen Tabulargläubiger Maria Holzinger sen. und jun.; Franciszka und Antonia Holzinger und den unbekanntem Rechtsnachfolgern der Franciszka Benko sen. und jun. Georg Benko, sämtlich von Nadanjeselo, hiemit erinnert, dass der in der Executionssache der Filialkirche in Nadanjeselo durch Dr. Eduard Deu in Adelsberg gegen Josef Benko von Nadanjeselo peto. 18 fl. 39 kr. ergangene Feilbietungsbescheid vom 28. Juni 1885, Z. 4411, dem für dieselben bestellten Curator ad actum Herrn Dr. F. Bitamic in Adelsberg zugestellt worden ist. R. k. Bezirksgericht Loitsch, 22. Oktober 1885.

Bellaria-Bett-Einlage. Das Vorzüglichste in diesem Artikel, in jedem Waschwaren, chirurgischen und ähnlichen Geschäfte zu bekommen empfehlen (3495) 24-17 M. J. ELSINGER & SÖHNE Fabrik wasserdichter Stoffe WIEN, I., Volksgartenstrasse 1. Nur echt, wenn der Name ELSINGER darauf gedruckt. Muster und Preis-Courante gratis und franco.

(4091-2) Nr. 1673 Bekanntmachung. Vom k. k. Bezirksgerichte in Neumarkt wird hiemit bekannt gegeben: Es sei vom hochlöblichen k. k. Landesgerichte Laibach mit Beschluss vom 15. September 1885, Z. 6629, über Vincenz Zitterer, 67 Jahre alt, verehelichtes Färber in Neumarkt, wegen Blödsinnes die Curatel verhängt und demselben Herr Friedrich Raitzarek, Bürgermeister und Handelsmann in Neumarkt, als Curator bestellt worden. R. k. Bezirksgericht Neumarkt, am 30. September 1885.

(4229-2) Nr. 9498. Bekanntmachung. Vom k. k. Bezirksgerichte Gottschee wird bekannt gemacht: Der auf Maria Hoge von Alltag Nr. 86 lautende Realfeilbietungsbescheid vom 25. September 1885, Z. 8803, betreffend die Realität Einl. Nr. 172 der Catastralgemeinde Alltag, wurde dem für Benannte, resp. deren Rechtsnachfolger, bestellten Curator ad actum Herrn Florian Tomitsch von Gottschee behändigt. R. k. Bezirksgericht Gottschee, am 12. Oktober 1885.

(4254-2) Nr. 6110. Zweite exec. Feilbietung. Vom k. k. Bezirksgerichte Reifnitz wird hiemit bekannt gemacht: Es werde bei Erfolglosigkeit der mit dem diesgerichtlichen Bescheide vom 10. Juli 1885, Z. 4097, auf den 5ten Oktober 1885 angeordnet gewesenen ersten executiven Feilbietung der dem Franz Božić von Berlepe gehörigen, gerichtlich auf 1360 fl. bewerteten, im Grundbuche der Catastralgemeinde Postiskavec sub Einl. Nr. 31, 95, 132 und 133 vorkommenden Realität zu der auf den 9. November 1885 angeordneten zweiten executiven Feilbietung geschritten werden. R. k. Bezirksgericht Reifnitz, am 6ten Oktober 1885.

(4190-3) Nr. 16928. Bekanntmachung. Vom k. k. städ.-deleg. Bezirksgerichte in Laibach wird bekannt gemacht: Es sei dem unbekannt wo befindlichen, resp. seinen Rechtsnachfolgern, Herr Dr. actum bestellt und ihm der sub ./ anliegende Bescheid zugestellt worden. Laibach am 9. Oktober 1885.

(4247—3) Nr. 7523.

### Rundmachung.

Vom k. k. Landesgerichte Laibach wird bekannt gegeben:

Es sei den verstorbenen Tabulargläubigern Josef Prelesnik von Mallouz, Johann Belft in Nadrišem, Maria Polenc von Unterwobule, Johann Kladovar und Martin Kladovar von Marendul sowie Martin Černič von Breznik, respective deren unbekanntem Rechtsnachfolgern, der hiesige Advocat Herr Dr. von Wurzbach zum Curator ad actum bestellt und demselben der in der Executionsfache der krainischen Sparcasse gegen Julius von Balmagini erlassene Meistbotsvertheilungs-Bescheid vom 7. Juli 1885, Z. 4732, zugestellt worden.

Laibach am 17. Oktober 1885.

(4262—1) Nr. 7552.

### Erinnerung

an den unbekannt wo befindlichen Franz Schelezniker und seine allfälligen unbekanntem Rechtsnachfolger.

Von dem k. k. Landesgerichte Laibach wird dem unbekannt wo befindlichen Franz Schelezniker und seinen allfälligen unbekanntem Rechtsnachfolgern mittelst gegenwärtigen Edictes erinnert:

Es haben wider dieselben bei diesem Gerichte Maria und Antonia Koschier, Realitätenbesitzerin in Laibach (durch Dr. Pfefferer), die Klage auf Verjähr- und Erlöschenerklärung der auf der Realität Grundbuchs-Einlage Nr. 56 der Catastralgemeinde Krakau-Vorstadt seit 9. Juni 1826 für Franz Schelezniker auf Grund des Uebergabvertrages vom 10ten Mai 1826 haftenden Forderung pr. 74 fl. monatlich eingebracht, wofür die Tagsatzung zur summarischen Verhandlung auf den

25. Jänner 1886,

um 9 Uhr vormittags, vor diesem k. k. Landesgerichte mit der Rechtsfolge des § 18 des Hofdecretes vom 24. Oktober 845, Nr. 906 J. G. S., angeordnet wurde.

Da der Aufenthaltort der Beklagten diesem Gerichte unbekannt und weil dieselben vielleicht aus den k. k. Erblanden abwesend sind, so hat man zu deren Vertheidigung und auf ihre Gefahr und Unkosten den hierortigen Gerichts-Advocaten Dr. Franz Munda als Curator bestellt, mit welchem die angebrachte Rechtsfache nach der bestehenden Gerichtsordnung ausgeführt und entschieden werden wird.

Franz Schelezniker und dessen Rechtsnachfolger werden dessen zu dem Ende erinnert, damit sie allenfalls zu rechter Zeit selbst erscheinen oder in zwischen dem für sie bestimmten Vertreter Dr. Munda ihre Rechtsbehelfe an die Hand zu geben, oder auch sich selbst einen anderen Sachwalter zu bestellen und diesem Gerichte namhaft zu machen und überhaupt im rechtlichen ordnungsmäßigen Wege einzuschreiten wissen mögen, insbesondere da sie sich die aus deren Verabsäumung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben werden.

Laibach am 17. Oktober 1885.

(4169—3) Nr. 7409.

### Bekanntmachung.

Das k. k. Landesgericht Laibach hat für Johann Goffar, Rechtsnachfolger der auf den Realitäten in den Grundbuchs-Einlagen Nr. 28 und 360 ad Petersvorstadt, dann Einlage-Nr. 139 ad Stoschze betheiligten gewesenen Tabulargläubigerin Josefa Goffar, zur Empfangnahme des vom Josef Kuschar erwirkten Pfandrechtslöschungsbescheides vom 1. August 1885, Zahl 5665, den hierortigen Advocaten Herrn Dr. Anton Pfefferer als Curator bestellt.

Laibach am 10. Oktober 1885.

(4149—3) Nr. 7323.

### Executive Realitätenversteigerung.

Vom k. k. Landesgerichte als Concursgerichte in Laibach wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Dr. Pfefferer als Vertreter der Heinrich Reichmann'schen Concursmasse die executive Feilbietung der dem Creditar Heinrich Reichmann gehörigen Hälfte der im diesgerichtlichen Grundbuche sub Einlage-Nr. 295 der Catastralgemeinde Stadt Laibach vorkommenden Realität im Schätzwerte per 6000 fl. bewilliget und hiezu drei Feilbietungstermine auf den

- 9. November und
- 7. Dezember 1885 und
- 11. Jänner 1886,

jedesmal mit dem Beginne um 10 Uhr vormittags, im diesgerichtlichen Verhandlungssaale, Sitticherhof, mit dem Anhang bestimmt worden, dass diese Realitätenhälfte erst bei der dritten Tagsatzung unter dem Ausrufspreise pr. 6000 fl. hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingnisse, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein Badium von 600 fl. zu Händen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie der Grundbuchs-extract und das Schätzungsprotokoll können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

Laibach am 10. Oktober 1885.

(4268—1) Nr. 1341.

### Borrufungs-Edict.

Vom k. k. Kreisgerichte Rudolfswert wird gegen den seit Frühjahr 1849 unbekannt wo befindlichen, angeblich am 10. April 1849 in dem Gurkflusse bei Rudolfswert ertrunkenen, als Knecht bedienstet gewesenen Franz M u l c h vulgo M a r i n č i č von Selo bei Döbernik, Curanden des k. k. städtisch-delegierten Bezirksgerichtes in Rudolfswert, über Ansuchen seines Neffen Anton Glavan in Gombiše die Todeserklärung eingeleitet, und es ergeht demnach die Aufforderung, dem Gerichte oder dem für den Abwesenden bestellten Curator Dr. Albin Poznik, k. k. Notar in Rudolfswert, über den Abwesenden Nachricht zu geben.

Die Edictalfrist endet mit

1. Jänner 1887,

wornach auf neuerliches Ansuchen über die begehrte Todeserklärung erkannt werden wird.

Rudolfswert, 13. Oktober 1885.

(4265—3) St. 7044.

### Naznanilo.

V dan 6. novembra 1885

ob 9. uri dopoludne se bo pri podpisani sodnji druga izvršilna dražba zemljišča Jožef Dovganovega iz Spodnje Košane pod urb. št. 37/1, izpisek 2476 ad Ravne, urb. št. 777/1, izpisek 2814, urbar. št. 734<sup>1</sup>/<sub>2</sub>, izpisek 2829, urbar. št. 680<sup>1</sup>/<sub>2</sub>, izpisek 823, in urb. št. 680<sup>1</sup>/<sub>3</sub>, izpisek 824 ad Postojina, vrsila.

C. kr. okrajna sodnija v Postojini dne 10. oktobra 1885.

(4144—2) St. 7202.

### Oklic izvršilne zemljiščne dražbe.

Na prošnjo Rafaela Wilčeka (po dr. Mencingerji) dovoljuje se izvršilna dražba Janez Dvornikovega, sodno na 35345 gold. cenjenega zemljišča vložne št. 43, 44, 45, 253 in 259 katastralne občine Krška Vas vložna št. 24 katastralne občine Veliki Padlog, gorska št. 154 grajščine krške in gorska št. 5 tom. IV ad Čekergilt.

Za to določujejo se trije dražbeni dnevi, prvi na

4. novembra,

drugi na

5. decembra 1885

in tretji na

9. januarija 1886,

vsakokrat od 9. do 12. ure dopoludne, pri tem sodišči s pristavkom, da se postavi Alojziji Rozman, Karlu in Josipu Kuželu gosp. Ferdinand Anziček z Krškega kuratorjem ad actum.

C. kr. okrajno sodišče v Krškem dne 29. avgusta 1885.

(4193—2) Nr. 15922.

### Bekanntmachung.

Vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte Laibach wird bekannt gemacht:

Es sei in der Rechtsfache des Dr. Franz Munda in Laibach gegen Maria Hočvar pcto. 72 fl. 50 kr. f. A. dem geklagten Verlasse der Maria Hočvar von Ganitschhof Herr Dr. Pfefferer, Advocat in Laibach, als Curator ad actum bestellt und demselben der diesgerichtliche Klagsbescheid vom 21. September 1885, Z. 15922, womit zur summarischen Verhandlung die Tagsatzung auf den

10. November 1885,

vormittags 9 Uhr, hiergerichts angeordnet wurde, zugestimmt worden.

Laibach am 21. September 1885.

(4303—3)

### Freiwillige stückweise Veräußerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Voitsch wird bekannt gemacht, dass zur Bornahme der mit dem Bescheide des k. k. Landesgerichtes Laibach vom 12. September 1885, Z. 6677, bewilligten freiwilligen öffentlichen stückweisen Veräußerung der zu dem auf Johann Melinda von Martinsbach Nr. 1 vergewährten, in der krain. Landtafel sub B X, fol. 621 vorkommenden Meierhofsantheile Birkniz gehörigen Grundparcellen:

Nr. 2084/33 und 209 <sup>1</sup> / <sub>8</sub> im Schätzwerte per . . . . .	150 fl.
" 2084/31, 2084/32 und 209 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> im Schätzwerte per . . . . .	150 "
" 2084/30, 2084/29 und 209 <sup>1</sup> / <sub>4</sub> im Schätzwerte per . . . . .	160 "
" 2087/27, 2084/28, 2089/2 und 2090/4 im Schätzwerte per . . . . .	160 "
" 2084/26, 2084/25, 2089/1 und 2090/3 im Schätzwerte per . . . . .	160 "
" 2084/22, 2084/23, 2084/24, 2086/6 und 2090/2 im Schätzwerte per . . . . .	160 "
" 2084/21, 2084/20, 2086/5 und 2090/1 im Schätzwerte per . . . . .	160 "
" 2084/18, 2084/19 und 2086/4 im Schätzwerte per . . . . .	150 "
" 2084/17, 2084/16 und 2086/3 im Schätzwerte per . . . . .	160 "
" 2084/14, 2084/15 und 2086/2 im Schätzwerte per . . . . .	170 "
" 2084/13 und 2086/1 im Schätzwerte per . . . . .	160 "
" 2084/11, 2084/12 und 2085/6 im Schätzwerte per . . . . .	150 "
" 2084/9, 2084/10 und 2084/5 im Schätzwerte per . . . . .	150 "
" 2084/7, 2084/8 und 2085/4 im Schätzwerte per . . . . .	140 "
" 2084/5, 2084/6 und 2085/3 im Schätzwerte per . . . . .	140 "
" 2084/3, 2084/4 und 2085/2 im Schätzwerte per . . . . .	150 "
" 2084/2 und 2085/1 im Schätzwerte per . . . . .	150 "

die Tagsatzung auf den

3. November 1885,

vormittags 9 Uhr, an Ort und Stelle der Parcellen in Martinsbach angeordnet worden ist.

Kauflustige werden hiezu mit dem eingeladen, dass jeder Licitant ein 10proc. Badium des Meistbotes des erstandenen Grundstückes sowie 20 Procent für die Bestreitung der Feilbietungskosten zu Händen der Licitationscommission zu erlegen hat, dass der Landtafel-extract und die Licitationsbedingnisse hiergerichts eingesehen werden können, und dass die Parcellen gesondert in obiger Reihenfolge an den Meistbietenden nicht unter dem Schätzwerte verkauft werden.

Die Rechte der Tabulargläubiger werden durch diese Licitation nicht beirrt.  
K. k. Bezirksgericht Voitsch, am 21. September 1885.

(4320—3) Nr. 6015.

### Zweite exec. Feilbietung.

Am 30. Oktober 1885, vormittags von 11 bis 12 Uhr, wird in Gemäßheit des diesgerichtlichen Bescheides und Edictes vom 27. Juli 1885, Z. 4608, die zweite executive Feilbietung der dem Johann Kastelic von Prešča gehörigen, gerichtlich auf 1461 fl. geschätzten Realität Einlage Nr. 93 der Steuergemeinde Liberga stattfinden.

K. k. Bezirksgericht Littai, am 7ten Oktober 1885.

(4234—2) Nr. 10575.

### Dritte exec. Feilbietung.

Begen Erfolglosigkeit der mit dem diesgerichtlichen Bescheide vom 13. Juni 1885, Z. 5653, auf den 13. Oktober 1885 angeordneten zweiten exec. Feilbietung der dem Johann Mehal von Thomsdorf und der minderjährigen Ursula Mehal (durch deren Vormund) gehörigen im Grundbuche der Herrschaft Pleevan sub Urb.-Nr. 258<sup>1</sup>/<sub>2</sub> vorkommenden Realität wird zu der mit dem nämlichen Bescheide auf den

10. November 1885

angeordneten dritten executive Feilbietung geschritten werden.

K. k. städt.-deleg. Bezirksgericht Rudolfswert, am 13. Oktober 1885.

(4104—2) Nr. 4050.

### Reassumierung executiver Feilbietungen.

Vom k. k. Bezirksgerichte Laibach wird bekannt gemacht:

Es werde die mit dem diesgerichtlichen Bescheide und Edicte vom 26ten Juni 1884, Z. 2791, auf den 8. August, 9. September und 10. Oktober 1884 angeordnete und mit dem diesgerichtlichen Bescheide vom 8. August 1884, Z. 3550, mit dem Reassumierungsrechte fixierte executive Feilbietung der dem Mathias Taudar von Dolencice gehörigen, auf 200 fl. geschätzten Realität Einlage-Nr. 13 der Catastralgemeinde Dolencice mit dem früheren Anhang auf den

13. November,

15. Dezember 1885 und

15. Jänner 1886,

jedesmal vormittags von 11 bis 12 Uhr, in der hiesigen Gerichtskanzlei reassumiert.

K. k. Bezirksgericht Laibach, am 28ten September 1885.

Nr. 9157.

(4325—2) Nr. 10 640.  
**Bekanntmachung.**  
 Den unbekannt Rechtsnachfolgern der als Tabulargläubiger der Anton Wraß'schen Realität von Bigaun Rectf. Nr. 393 ad Turnak interessierten Eheleute Georg und Maria Juidarski wird bekannt gemacht, daß für sie Notar Ignaz Gruntar aus Loitsch zum Curator ad actum unter gleichzeitiger Zufertigung des Bescheides vom 12. September 1885, Z. 3781, womit die drei executiven Feilbietungen obiger Realität auf den 29. Oktober, 26. November und 24. Dezember 1885 anberaumt wurden, bestellt worden ist. R. k. Bezirksgericht Loitsch, am 24sten Oktober 1885.

(4314—2) Nr. 5996.  
**Erinnerung**  
 an Johann Belohar.  
 Von dem k. k. Bezirksgerichte Stein wird dem Johann Belohar hiemit erinnert:  
 Es habe wider denselben bei diesem Gerichte sub praes. 22. August 1885, Z. 5996, Josef Stanič von Stein als Nachhaber der Josef Jglic'schen Erben die Klage auf Anerkennung der Erstföhung und Gestattung der Eigenthumsrechts-Einverleibung bezüglich der Realität Grundbuchs-Einlage Nr. 161 der Catastralgemeinde Wodiz eingebracht und sei die Tagssatzung zur gerichtssordnungs-mäßigen mündlichen Verhandlung dieser Rechtsache auf den 4. November 1885, vormittags 9 Uhr, hiergerichts angeordnet worden.

Da der Aufenthalt des Beklagten diesem Gerichte unbekannt und derselbe vielleicht aus den k. k. Erblanden abwesend ist, so hat man zu seiner Vertretung und auf seine Gefahr und Kosten den Herrn Franz Fischer in Stein als Curator ad actum bestellt.  
 R. k. Bezirksgericht Stein, am 27sten August 1885.

(4313—2) Nr. 5864.  
**Erinnerung**  
 an Michael Frihar, Kaspar, Maria und Maria Deschmann, resp. deren unbekannt Erben und Rechtsnachfolger.  
 Von dem k. k. Bezirksgerichte Stein wird den Michael Frihar, Kaspar, Maria und Maria Deschmann, resp. deren unbekannt Erben und Rechtsnachfolgern, hiemit erinnert:  
 Es habe wider dieselben bei diesem Gerichte Simon Dečman, Grundbesitzer von Laze (durch Dr. Pirnat), sub praes. 18. August 1885, Z. 5864, die Klage auf Anerkennung der Verjährung und Gestattung der Löschung der für nachstehende Forderungen auf der Realität Urb.-Nr. 37 ad Spitalgilt Stein bestehenden Pfandrechte, als:

- 1.) für die Forderung des Michael Frihar aus dem Schuldscheine vom 8. Mai 1798 per 40 fl. Kronen;
- 2.) für die Forderung des Kaspar und der Maria Deschmann am Ausgebirge der Kost, Kleidung und sonstiger Naturalzubehörfung, der Dienstbarkeit, der Wohnung, des Vertrages per 300 fl. für Kaspar Deschmann und per 380 fl. für Maria Deschmann aus dem Uebergabssvertrage vom 20. September 1828 nebst den im erwähnten Vertrage angeführten Naturalien, — eingebracht, und sei die Tagssatzung zur summarischen Verhandlung dieser Rechtsache auf den 4. November 1885, vormittags 9 Uhr, hiergerichts angeordnet worden.

Da der Aufenthaltort der Beklagten diesem Gerichte unbekannt und dieselben vielleicht aus den k. k. Erblanden abwesend sind, so hat man zu ihrer Vertretung und auf ihre Gefahr und Kosten den Herrn Franz Fischer, Restaurateur in Stein, als Curator ad actum bestellt.  
 R. k. Bezirksgericht Stein, am 25sten August 1885.

(3927—3) Nr. 8585.  
**Executive Realitäten-Versteigerung.**  
 Vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte Rudolfswert wird bekannt gemacht:  
 Es sei über Ansuchen der krainischen Sparcasse in Laibach (durch Dr. Suppantšič) die executive Versteigerung der dem Lorenz Borse von Pristava gehörigen, gerichtlich auf 1044 fl. geschätzten, sub Rectf.-Nr. 1, Urb.-Nr. 1 ad Feistenberg vorkommenden Subrealität, beziehungsweise die Reassumierung der mit dem diesgerichtlichen Bescheide vom 16. Juni 1884, Z. 6073, auf den 28. August und 30. September 1884 angeordneten zweiten und dritten executiven Realfeilbietung bewilliget und hiezu zwei Feilbietungs-Tagssatzungen, und zwar die zweite auf den 10. November und die dritte auf den 10. Dezember 1885 mit Beibehalt des Ortes, der Stunde und mit dem vorigen Anhang angeordnet.  
 R. k. städt.-deleg. Bezirksgericht Rudolfswert, am 1. September 1885.

(4034—3) Nr. 8803.  
**Executive Realitäten-Versteigerung.**  
 Vom k. k. Bezirksgerichte Gottschee wird bekannt gemacht:  
 Es sei über Ansuchen des k. k. Steueramtes Gottschee die exec. Versteigerung der der Maria Hoge von Alltag Nr. 86 gehörigen, gerichtlich auf 44 fl. geschätzten Realität sub Einl.-Nr. 172 der Catastralgemeinde Alltag Nr. 86 bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tagssatzungen, und zwar die erste auf den 4. November, die zweite auf den 9. Dezember 1885 und die dritte auf den 13. Jänner 1886, jedesmal vormittags von 11 bis 12 Uhr, im Amtssitze mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealityt bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über den Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.  
 R. k. Bezirksgericht Gottschee, am 25. September 1885.

(4203—3) Nr. 15 217.  
**Executive Realitäten-Versteigerung.**  
 Vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte Laibach wird bekannt gemacht:  
 Es sei über Ansuchen des Johann Swigelj von Brest die executive Versteigerung der dem Anton Skrava von Brest Nr. 20 gehörigen, gerichtlich auf 2675 fl. und 300 fl. geschätzten Realitäten Einl.-Nr. 274 und 873 ad Sonnegg bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tagssatzungen, und zwar die erste auf den 4. November, die zweite auf den 5. Dezember 1885 und die dritte auf den 9. Jänner 1886, jedesmal vormittags um 9 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealityt bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über den Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden.

Die Vicitations-Bedingnisse, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Vicitations-Commission zu erlegen hat, sowie die Schätzungs-Protokolle und die Grundbuchsextracte können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.  
 Laibach am 4. September 1885.

(3862—3) Nr. 5593.  
**Zweite exec. Feilbietung.**  
 Zur ersten mit dem Bescheide vom 13. August 1883, Z. 4685, auf den 23. September d. J. angeordneten executiven Feilbietung der Gustav Dolar'schen Realitäten Einl.-Nr. 99 und 314 Catastralgemeinde Rassenfuß auf dem Trauerberge ist kein Kauflustiger erschienen, weshalb zur zweiten Realfeilbietung am 4. November d. J., um 10 Uhr vormittags, geschritten werden wird.  
 R. k. Bezirksgericht Rassenfuß, am 24. September 1885.

(3324—3) Nr. 4762.  
**Erinnerung**  
 an die unbekannt wo befindliche Agnes geb. Novak und deren allfällige unbekannt Rechtsnachfolger.  
 Von dem k. k. Bezirksgerichte Reifnitz wird der unbekannt wo befindlichen Agnes geb. Novak und deren allfälligen unbekannt Rechtsnachfolgern hiemit erinnert:  
 Es habe wider sie bei diesem Gerichte Sylvester Klun von Slatenek die Klage auf Verjährterklärung der auf seiner Realität Einl.-Nr. 72 der Steuer-gemeinde Sätze habenden Hypothekarforderungen per 240 fl. eingebracht, worüber zur summarischen Verhandlung die Tagssatzung auf den 4. November 1885, vormittags 9 Uhr, angeordnet worden ist.

Da der Aufenthaltort der Beklagten diesem Gerichte unbekannt und dieselben vielleicht aus den k. k. Erblanden abwesend sind, so hat man zu ihrer Vertretung und auf ihre Gefahr und Kosten den Herrn Georg Drobnič, Gemeindevorsteher in Soderschiz, als Curator ad actum bestellt.  
 Die Beklagten werden hievon zu dem Ende verständigt, damit dieselben allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheinen oder sich einen andern Sachwalter bestellen und diesem Gerichte namhaft machen, überhaupt im ordnungsmäßigen Wege einschreiten und die zu ihrer Vertretung erforderlichen Schritte einleiten können, widrigens diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator nach den Bestimmungen der Gerichtsordnung verhandelt werden, und die Beklagten, welchen es übrigens freisteht, ihre Rechtsbehelfe auch dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabsäumung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben werden.  
 R. k. Bezirksgericht Reifnitz, am 8ten August 1885.

(4146—3) Nr. 8070.  
**Erinnerung**  
 an Johann und Maria Feršič, resp. deren unbekannt Rechtsnachfolger.  
 Von dem k. k. Bezirksgerichte Gurkfeld wird dem Johann und der Maria Feršič von Gorica, resp. deren unbekannt Rechtsnachfolgern, hiemit erinnert:  
 Es habe wider dieselben bei diesem Gerichte Anton Božič von Golek die Klage pcto. Anerkennung der Verjährung von Forderungen, auf der Realität Einl.-Nr. 603, Catastralgemeinde Gurkfeld sichergestellt, eingebracht, worüber die Tagssatzung zur mündlichen Verhandlung auf den 6. November 1885, vormittags 8 Uhr, angeordnet wurde.

Da der Aufenthaltort der Beklagten diesem Gerichte unbekannt und dieselben vielleicht aus den k. k. Erblanden abwesend sind, so hat man zu ihrer Vertretung und auf ihre Gefahr und Kosten den Anton Urbanč von Großdorf als Curator ad actum bestellt.  
 Die Beklagten werden hievon zu dem Ende verständigt, damit dieselben allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheinen oder sich einen andern Sachwalter bestellen und diesem Gerichte namhaft machen, überhaupt im ordnungsmäßigen Wege einschreiten und die zu ihrer Vertretung erforderlichen Schritte einleiten können, widrigens diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator nach den Bestimmungen der Gerichtsordnung verhandelt werden,

und die Beklagten, welchen es übrigens freisteht, ihre Rechtsbehelfe auch dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabsäumung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben werden.  
 R. k. Bezirksgericht Gurkfeld, am 1. Oktober 1885.

(3323—3) Nr. 4599.  
**Erinnerung**  
 an den unbekannt wo abwesenden Andrej Wrače von Nemškavas.  
 Von dem k. k. Bezirksgerichte Reifnitz wird dem unbekannt wo abwesenden Andrej Wrače von Nemškavas hiemit erinnert:  
 Es habe wider denselben bei diesem Gerichte Ivan Zadolnik von Zadolje sub praes. 27. Juli 1885, Z. 4599, die Klage auf Zahlung von 100 fl. s. A. eingebracht, worüber zur summarischen Verhandlung die Tagssatzung auf den 4. November 1885, vormittags 9 Uhr, hiergerichts angeordnet wurde.

Da der Aufenthaltort des Beklagten diesem Gerichte unbekannt und derselbe vielleicht aus den k. k. Erblanden abwesend ist, so hat man zu dessen Vertretung und auf seine Gefahr und Kosten den Johann Rus von Reifnitz als Curator ad actum bestellt.  
 Der Beklagte wird hievon zu dem Ende verständigt, damit er allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheinen oder sich einen andern Sachwalter bestellen und diesem Gerichte namhaft machen, überhaupt im ordnungsmäßigen Wege einschreiten und die zu seiner Vertretung erforderlichen Schritte einleiten könne, widrigens diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator nach den Bestimmungen der Gerichtsordnung verhandelt werden und der Beklagte, welchem es übrigens freisteht, seine Rechtsbehelfe auch dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabsäumung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben wird.  
 R. k. Bezirksgericht Reifnitz, am 28. Juli 1885.

(3325—3) Nr. 4761.  
**Erinnerung**  
 an den unbekannt wo befindlichen Stefan Loušin von Friesach und dessen unbekannt Rechtsnachfolger.  
 Von dem k. k. Bezirksgerichte Reifnitz wird dem unbekannt wo befindlichen Stefan Loušin von Friesach und dessen unbekannt Rechtsnachfolgern hiemit erinnert:  
 Es habe wider sie bei diesem Gerichte Herr Johann Rus von Reifnitz die Klage auf Verjährterklärung der auf der Realität Einl.-Nr. 153, Steuergemeinde Jurjoviz sichergestellten Hypothekarforderung per 176 fl. 9 1/2 kr. eingebracht, worüber zur summarischen Verhandlung die Tagssatzung auf den 4. November 1885, vormittags 9 Uhr, angeordnet worden ist.

Da der Aufenthaltort der Beklagten diesem Gerichte unbekannt und dieselben vielleicht aus den k. k. Erblanden abwesend sind, so hat man zu ihrer Vertretung und auf ihre Gefahr und Kosten den Herrn Simon Pakiš, Gemeindevorsteher in Jurjoviz, als Curator ad actum bestellt.  
 Die Beklagten werden hievon zu dem Ende verständigt, damit sie allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheinen oder sich einen andern Sachwalter bestellen und diesem Gerichte namhaft machen, überhaupt im ordnungsmäßigen Wege einschreiten und die zu ihrer Vertretung erforderlichen Schritte einleiten können, widrigens diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator nach den Bestimmungen der Gerichtsordnung verhandelt werden wird, und die Beklagten, welchen es übrigens freisteht, ihre Rechtsbehelfe auch dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabsäumung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben werden.  
 R. k. Bezirksgericht Reifnitz, am 8ten August 1885.

# Heinrich Kenda, Laibach.

## Fabrikslager von Pelzmuffen

zu Original-Fabrikspreisen um 1 bis 4 fl. billiger als überall.

Castoret, Sealskin, Hasen, Schneehasen, Spitzhasen, Affen, Genotten, Luchs, Kaninchen, Astrachan, Eisvogel, Plüsch, Sealskin mit Hermelin und in jeder nur denkbaren Ausführung, ferner (4227) 2

### alle Arten von Pelzverbrämungen.

Wiederverkäufer erhalten Rabatt.

## Vorsteh-Hündin

2 1/2 Jahre alt, schön gezeichnet, besonders gut für Sumpf- und Wasserjagd, um 28 fl.

zu verkaufen.

Anfrage unter „Diana“ poste restante Laibach. (4312) 3-2

## Ein Monatzimmer

mit einem oder zwei Betten ist sofort zu vermieten:

Römerstrasse Nr. 5, I. Stock. (4354) 3-2

Echte

## Olmützer Quargel (Bierkäse)

in Kisteln à 5 bis 6 Schock, pr. Schock 64 kr., versendet pr. Bahnnachnahme

Victor Schulz

Spezereiwarenhandlung Graz Prankergasse 1.

NB. Die Käse sind gross, fett und pikant. (4180) 5-5

## Keine Zeit zu verlieren!

Durch einen glücklichen Zufall habe ich von einer Fabrik einige tausend Stück

abgesteppte

## Atlas-Bettdecken

übernommen. Ich verführe dieselben um den Spottpreis von nur

16 fl. 50 kr. das Paar

Auch werden einzelne Stücke um 8 fl. 50 kr. verkauft oder versendet.

Die Atlasdecken sind in den prachtvollsten Farben, roth, blau, gelb oder bordeaux, vollkommen lang und breit, selbst für die größten Betten vorrätig, und mache jeden in seinem eigenen Interesse darauf aufmerksam, diese günstige Gelegenheit ja nicht zu versäumen, da ein gewöhnlicher Kissen mehr kostet, als die berühmten Atlas-Bettdecken, und überhaupt der Vorrath davon sehr bald vergriffen sein wird.

Versandt gegen Geldsendung oder per Nachnahme. (4098) 12-3

Adresse: Exportwarenhaus „zur Austria“, Wien, Ober-Döbling, Mariengasse 31, im eigenen Hause.

## Jute-Säcke

für jede Art Produkte, Jutestoffe, Packpapiere, Bindfaden. — Muster auf Verlangen. (3327) 28

E. B. Pollak, Wien, I., Esslinggasse 18.

Filiale der k. k. priv.

## österr. Credit-Anstalt für Handel und Gewerbe in Triest.

### Gelder zur Verzinsung.

In Banknoten

4 Tage Kündigung	3	Procent
8	3 1/4	„
30	3 1/2	„

Die Zinss - Ermässigung tritt bei allen in Umlauf befindlichen Einlagsbriefen vom 14., 18. Juni, resp. 10ten Juli 1. J., je nach den betreffenden Kündigungsfristen in Kraft.

In Napoleons d'or

30tägige Kündigung	3	Procent
3monatliche	3 1/4	„
6	3 1/2	„

### Giro-Abtheilung

in Banknoten 2 1/2 Proc. Zinsen auf jeden Betrag (2377) 59  
in Napoleons d'or ohne Zinsen.

### Anweisungen

auf Wien, Prag, Pest, Brünn, Troppau, Lemberg, Fiume sowie ferner auf Agram, Arad, Graz, Hermannstadt, Innsbruck, Klagenfurt, Laibach, Salzburg spesenfrei.

### Käufe und Verkäufe

von Devisen, Effecten sowie Coupons-Incasso 1/8 Proc. Provision.

### Vorschüsse

auf Warrants, Conditionen je nach zu treffendem Uebereinkommen, gegen Crediteröffnung in London oder Paris 1/8 Proc. Provision für 3 Monate.

auf Effecten, 6 Proc. Zinsen per Jahr bis zum Betrage von fl. 1000, auf höhere Beträge gemäss specieller Vereinbarung.

Triest am 10. Juni 1885.

## Massenverkauf

von

## Grabkränzen

und

(4228)

Kranzschleifen mit beliebiger Inschrift

zu staunend billigen Preisen bei

Heinrich Kenda, Laibach.

## Die seit 50 Jahren

am Wiener Platze bestehende, bestrenommierte Engros-Tuchfirma

## „zum guten Hirten“

vorm. Vincenz Strohschneider

Wien

I., Rothenthurmstrasse 14

verkauft ihr Gesamtlager von

## echten Brüner Schafwoll-Stoffen

in Resten auf ganze Herren-Anzüge, vollständig genügend auf einen complete Anzug, und zwar Rock, Hosen und Gilet, in allen Farben und von unverwiltlicher Qualität, zu nachstehenden zwei billigst festgesetzten Preisen, und zwar:

II. Qualität auf einen ganzen Anzug . . . . fl. 3,50.

I. Qualität . . . . fl. 4,50.

Von diesen Resten können keine Muster versendet werden, dagegen verpflicht ich mich hiemit öffentlich, die nichtconvenierende Ware anstandslos zurückzunehmen. Der Versandt obiger Stoffe geschieht ohne Berechnung von Verpackungs-spesen gegen Einsendung des Betrages oder gegen Nachnahme. (283) 4-



## Nur noch diesen Monat

### Budapester LOSE a 1 fl.

# 11 Lose 10 fl.

Haupttreffer in barem Gelde

# 100.000 Gulden

Ferner 20.000 fl. | 10.000 fl. | 5000 fl. W. etc. | 4000 Treffer

Ausstellungs-Lotterie-Verwaltung Budapest, Andrassy-út 43.

Favi di morti

Allerheiligen - Struzen

Pinza

Haches-Pasteten

täglich frisch bei (4322) 5-3

Rudolf Kirbisch, Conditorei Congressplatz.

(3101) 70-68